

## Nachruf Anton Mayer



Tief erschüttert und für uns alle unfassbar nimmt der Bayerische Waldgau Abschied von Anton Mayer, musikalischer Leiter der Gaukapelle „Tittlinger Tanzbodenmusi“. Plötzlich und unerwartet verstarb er am Freitag, 24. März 2023 im Alter von 64 Jahren. Sein Tod hat uns zutiefst traurig hinterlassen.

Eine Abordnung der Gauvorstandschaft wohnte der eindrucksvoll gestalteten Trauerfeier auf der Preminger Höhe, seinem Hausberg, unter freiem Himmel bei. Es hatten sich dazu rund 550 Gottesdienstbesucher, darunter eine Vielzahl von Musikantenfreunden, eingefunden. Wie es Antons letzter Wunsch war, war diese Verabschiedung mit „so viel Musik wie möglich und so wenig Text wie nötig“ gestaltet. Die verbindenden Worte sprach der evangelische Pfarrer Thomas Plesch.

Es folgten mehrere Nachrufe. Anton Mayer war unter anderem als Musikschullehrer bei der Musikschule Dreiburgenland Tittling und später beim Landkreis Passau beschäftigt. Bei der Kreismusikschule unterrichtete er bis zu seinem plötzlichen Tod das Spiel der Klarinette

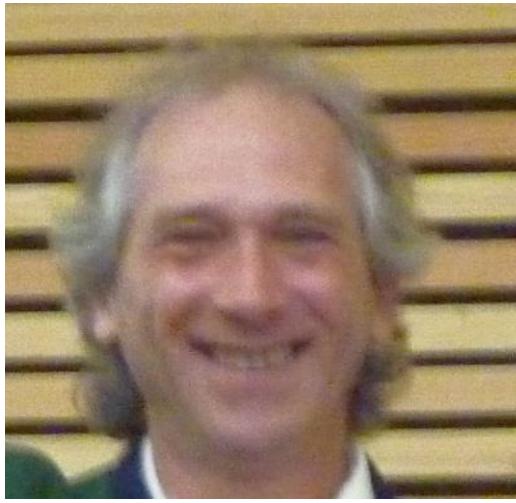
und des Saxophons. 32 Jahre lang war er als Musiklehrer der Städtischen Musikschule Passau aktiv und hat Generationen an die Instrumente herangeführt. Die Blaskapelle Dreiburgenland Tittling hat er über 25 Jahre lang als Dirigent musikalisch geprägt, gefördert und gefordert.

Für den Waldgau sprach Gauvorsitzender Andreas Tax. Sein Tod sei nur schwer zu verstehen, sagte er. Der Anton sei ein aufrichtiger Mensch gewesen, der seine Heimat liebte und besonders die Musik, die Volksmusik. Gerne erinnern sich die Waldgau-Trachtler der Mitwirkung der Musikkapelle unter seiner kompetenten Leitung bei den Gauvolkstanztreffen, bei der Arberkirchweih und diversen anderen Veranstaltungen. „Er hat uns mit den Klängen der Volksmusik verwöhnt. Stets hat er die Referenten und Vereinsverantwortlichen unterstützt, indem er über viele Jahre die Noten für die Volkstänze umgeschrieben hat, um den Vereinen die Tanzproben zu erleichtern“, so die Worte von Tax. Seine Hilfsbereitschaft und Schaffenskraft waren unermesslich und werden fehlen. „Anton, du warst ein starkes Bindeglied im Gau. Wir können nur Vergelt's Gott sagen für alles, was du für uns und unsere Volksmusik geleistet hast“, endete der Gauvorsitzende seine anrührenden Ausführungen.

Mit einem letzten Bläsergruß aller versammelten Musiker und den zum Himmel erhobenen Instrumenten endete die würdige Trauerfeier. Die Beisetzung fand bereits vor der Trauerfeier im Familienkreis auf dem Friedhof in Tittling statt.

Wir sprechen seiner Familie anlässlich dieses schweren Schicksalsschlages unser herzlichstes Beileid und tiefstes Mitgefühl aus. Er hinterlässt eine Lücke, die nur schwer zu füllen ist. Zum Dank und als letzter Gruß wurde ein Gebinde an seinem Grab niedergelegt.

Lieber Anton, ruhe in Frieden.



***„Musik beginnt nicht mit dem ersten Ton,  
sondern mit der Stille davor.  
Und sie endet nicht mit dem letzten Ton,  
sondern mit dem Klang der Stille danach.“***

(Text Sterbeanzeige)